



PSV-Motorsport Informationen



Themen in diesem Monat u. a.

Dölln 5000
Clubslalom in Werneuchen
vcb-Slalom in Kallinchen
Dölln 3000
Ergebnisse
Einladung zur Jahreshauptversammlung
Urlaubsbericht



**Automobilclub
von Deutschland**

Titelbild: Foto: Yvonne Dießner

Herausgeber: Polizei-Sport-Verein-Berlin e.V., Abt. Motorsport

Redaktion: Yvonne Dießner
(Pressewarte) Haftenzeile 2
13627 Berlin
Tel.: 030/861 21 35
E-Mail: y.dießner@hobby-live.de

Internetadresse: <http://www.psv-berlin.de>

Druck:



Dölln 5000



Die Digitalisierung hält nun auch bei den Slalomfahrern Einzug. Nein, ich meine nicht die computergesteuerten Motormanagement-Systeme, denn die gibt es ja schon sehr lange. Gemeint ist hier die Online-Nennung. Schon lange vom DMSB gefordert und mit mehr oder weniger wirksamen Mitteln vorangetrieben, wollten auch wir uns nicht mehr vor der Zukunft verschließen. Also haben wir uns für die Gemeinschaftsveranstaltung vom PSV und MSC bei einem Online-System eingemietet. Klar, gemietet, denn obwohl der Druck auch vom DMSB steigt, mit Riesenschritten die Digitale Welt zu betreten, gibt es das natürlich nicht umsonst. Aber nun schnell den Ärger über die auch dadurch stetig steigenden Kosten vergessen, die Siebensachen gepackt und raus nach Groß Dölln.

Der Freitagabend wurde genutzt um die Strecke aufzubauen, das Fahrerlager abzustecken, das Rennbüro einzurichten und die ersten Teilnehmer zu begrüßen. Die Offiziellen, d.h. die Sport- und die

Technischen Kommissare waren uns schon aus den Vorjahren bekannt. Das versprach eine reibungslose Kommunikation mit unserem Organisationsteam. Ab 17:00 Uhr waren dann die Papier- und ab 18:00 Uhr die Technische Abnahme geöffnet und die schon jetzt angereisten Fahrer konnten mit ihren Vorbereitungen beginnen.

Am Sonntabend, beim PSV-Slalom, wurde pünktlich mit der ersten Startgruppe begonnen, die aus den Klassen der Gruppe G bestand. Die zweite Startgruppe vor der Mittagspause bildeten die Fahrzeuge der Klassen F 8 und F 9 sowie der H 13. Die dritte Gruppe bestand aus den beiden großen Klassen F 10 und F 11 und zum Abschluss kamen die H 14 und H 15 an die Reihe.

Der unerfreuliche Teil der diesjährigen Dölln 5000 war der Überschlag unseres Vereinsmitgliedes Marc-Alexander Wagner, der seinen schönen blauen BMW abrollte. Da Marc unverletzt ausstieg, machte sich sehr schnell die Erleichterung breit und nach einer kleinen Erholungspause trat dann bei den Beteiligten auch der Ärger über den materiellen Schaden in den Vordergrund.

In der vierten Startgruppe kam es wie es kommen musste. Nach einem Tag mit sehr großer Hitze kam das von allen erwartete Gewitter und es schüttete wie aus Kübeln. Die Folge war eine Rennunterbrechung. Der Leser wird sich natürlich fragen, wieso das Gewitter von allen erwartet wurde. Ganz klar, in den letzten Jahren gab es bei den Dölln 5000 immer einen Wolkenbruch und auch immer in der stärksten Klasse.

Die Siegerehrung fand dann für alle Klassen bei einer Abendveranstaltung statt. Das Essen wurde von einem Caterer geliefert, für Freigetränke sorgten wir als Veranstalter. Abgeschlossen wurde der ereignisreiche Tag dann durch einen Auftritt der Band „V@realfriends“ mit unserem Gerätewart Detlef Sellerie als Frontmann.



Der Sonntag lief wie geplant in der gleichen Startreihenfolge aber ohne Wetterkapriolen ab. Da die Strecke etwas kürzer war, gab es auch kein Problem, den Zeitplan beim MSC-Slalom einzuhalten. Die Siegerehrungen fanden gruppenweise nach Abschluss der Protestfrist statt und die Teilnehmer machten sich wieder auf die Heimreise.



Für das Organisationsteam begannen dann die Abschlussarbeiten. Abbau der Strecke, erste Abrechnungen im Rennbüro, Abschlussgespräche mit den Offiziellen, Einpacken des Equipments, also das übliche, um die gemietete Strecke wieder ordnungsgemäß zu hinterlassen.

Die einzelnen Ergebnisse unserer Fahrer kann jeder auf der Homepage des PSV nachlesen. Also bleibt uns nur noch allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz zu danken. In erster Linie sind das natürlich die Streckenposten, die den ganzen Tag der Witterung trotzten. Dann unser Rennleiter Marcus Mischok, der wie immer alles im Griff hatte und sein Stellvertreter Lutz Wagner, der auch noch für ein kühles Bier am Abend sorgte. Das Zeitnahme-Team, das bei brütender Hitze in ihrem Glascontainer aushielt.

Stefan Thränhardt, der mit seiner Frau Sarah trotz eigenem Start den Imbiss organisierte und die Getränke für die Abendveranstaltung ranschaffte. Yvonne und Thomas Dießner, die immer dort waren wo Hilfe gebraucht wurde und die sogar die Streckenposten mit einem Eis versorgten. Unsere Kassenwartin, die nach der Organisation im Vorfeld den ganzen Tag im Rennbüro arbeitete. Ralf Budach, der mit seiner Gerda wieder den Sprinter fuhr und nicht zuletzt unser erster Vorsitzende Herbert Gericke, der die meiste Zeit als Starter wirkte.



Unser Dank gilt natürlich auch den Unterstützern außerhalb des PSV und des MSC. Dies wären u.a. die Firma Flippo, die uns ihre Zuwendung über Hans-Heinrich Ernst überbringen lies. Des Weiteren der Kreis-Sport-Bund Uckermark und natürlich der Landes Sportbund Berlin, der einen Beitrag zur Anschaffung der Ehrenpreise geleistet hat.

Falls ich hier jemanden beim Bedanken vergessen habe, seit mir bitte nicht böse. Ich hoffe, dass Ihr alle bei der nächsten Veranstaltung wieder mit dabei seid.

Detlef Müller

Clubslalom und PSV-Turnier am 29. Juni

Unser Slalom-Tag am 29. Juni war die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause in dieser Region. Am Vormittag führten wir einen Clubslalom durch, am Nachmittag fanden die ersten beiden Läufe zum vereinsinternen PSV-Turnier statt.

Veranstaltungsort war wieder der Flughafen in Werneuchen. Leider steht uns dort nur eine wesentlich kleinere Fläche als früher zur Verfügung. Aber das war auch schon im Mai der Fall und was soll das ständige Rumjammern, wir müssen damit leben. Unserem Sportleiter Marcus ist es ja schließlich gelungen eine schöne Strecke aufzubauen, die mich vom Charakter ein wenig an den Platz des 4. Juli erinnert. Zwei Runden fahren mit einer erhöhten Belastung des linken Vorderreifens. Da muss man sich mit dem Luftdruck schon was einfallen lassen.

Bei herrlichem und schon fast zu heißem Sommerwetter starteten wir am Vormittag mit den ersten Runden für den Clubslalom. In der Klasse 1b, also den Newcomern, war Lukas Platen ganz allein. Er startete hier auf dem VW Polo des vcb. Die Klasse 2a war ebenfalls etwas unterbesetzt. Hier starteten nur Marc-Alexander Wagner und Klaus Müller. Gewonnen hat Marc-Alexander, der nach der Zerstörung seines BMW bei den Dölln 5000 auf dem Mazda MX 5 des MSC Groß Dölln an den Start ging.

In der 2b war endlich volles Haus. Den ersten Platz hat hier Stefan Thränhardt belegt, der nächste PSV-Fahrer war Mario Müller auf

Platz 4. Das beste PSV-Mitglied in der 2c war Marco Girke auf Platz drei, gefolgt von Michael Platen. In der Klasse 3 a waren Michael Naumann und Hartmut Weigert unter sich. Nach einem groben Fehler von Michael konnte Hartmut das Rennen dann für sich entscheiden. Den Abschluss bildete die Klasse 3b. Das beste PSV-Mitglied war hier Olaf Franke auf dem dritten Platz.

Mit 27 Startern lag das Nennergebnis natürlich weit hinter unseren Erwartungen. Aber die großen Ferien hatten schon begonnen und so hatten einige Fahrer ihre Urlaubsreise angetreten. Die nächsten Slaloms in der Region sind dann am 31. August in Kallinchen beim vcb. Bis dahin werden sicher alle wieder aus den Ferien zurück sein.

Die genauen Ergebnisse unseres Clubslaloms, d.h. die der einzelnen Klassen und die Gesamtwertung kann sich jeder auf unserer Internetseite anschauen.

Am Nachmittag haben wir dann den ersten und zweiten Turnierlauf dieses Jahres durchgeführt.

Detlef Müller



Clubslalom beim vcb am 31. August



Die Sommerpause ist vorbei und es geht wie immer mit dem vcb-Clubslalom in die zweite Saisonhälfte, genauer gesagt mit dem 78. und 79. Slalom. Das Wetter war wieder sommerlich top und in einem Liegestuhl oder Strandkorb hätte man es auch noch besser genießen können. Zum Slalomfahren war es dann doch ein wenig zu warm, worunter wieder besonders die Reifen litten. Viele nutzten eine riesige Pfütze in der Startaufstellung um zumindest die Reifenoberfläche zu kühlen.

In der Klasse 1 b, also bei den Newcomern, wechselten sich die beiden PSV-Mitglieder Lukas Platen und Ulrich Krämer auf dem ersten Platz ab. In der 2 a waren die Platzierungen beim 78. Slalom wie folgt: Thomas Dießner vor Thorsten Janetzko, Marc-Alexander

Wagner, Christian Stropp und Yvonne Dießner. Beim 79. Slalom konnte Marc-Alexander vor Thorsten Janetzko und Thomas Dießner gewinnen.



Die Klasse 2b sah leider kein PSV-Mitglied auf dem ersten und zweiten Platz. Erst dahinter konnten sich Stefan Thränhardt, Frank Lüdicke, Mario und Timo Müller sowie Raiko Bachmann einordnen. Ähnlich war es in der 2 c. Die Namen Franke, Grunow, Girke, Hedelt und Lehmann konnte man erst ab Platz drei in der Liste finden.

Die Klasse 3 a war vollständig vom PSV belegt. Hier lautet die Reihenfolge bei beiden Rennen Redomski, Naumann und Weigert. Die 3 b konnte Clemens Klatte beim 78. Slalom gewinnen. Beim 79. Slalom erreichte er noch den dritten Platz



Alles zusammen war es wieder eine schöne Veranstaltung. Aber da gibt es doch noch das Oval in Kallinchen, wo der vcb in den 90zern auch Rennslaloms veranstaltet hat. Wäre das nicht eine Idee für die Zukunft?



Die Dölln 3000 - Slalomfahren bis zum Abwinken



Am 14. und 15. September veranstalteten wir zusammen mit dem MSC Groß Dölln die Dölln 3000. Zweimal Clubslalom, zweimal Rennslalom, zweimal Parallelsalom und dazu noch unser vereinsinternes PSV-Turnier. Mehr Slalomfahren an einem Wochenende ging nun wirklich nicht.

Was für die Teilnehmer ein Riesen-Event war, bedeutete für das Organisationsteam eine Menge Arbeit. Sowohl im PSV-Nennbüro, bei der Papierabnahme, beim Streckenaufbau als auch bei der Abwicklung der Veranstaltung an der Strecke haben wir uns große Mühe gegeben Euch ein schönes Rennwochenende zu bieten.

Das Nennungsergebnis übertraf alle unsere Erwartungen. Allein die Starterzahlen bei den Rennslaloms mit 56 Teilnehmern und bei den Clubslaloms mit 52 Startern waren ein tolles Ergebnis.

Am Sonntabend fanden dann die beiden Clubslaloms gleichzeitig statt. Unser Sportleiter Marcus Mischok hat das Kunststück vollbracht zwei Slalomstrecken aufzubauen, zwischen denen ein gemeinsamer Vorstartraum lag. Entgegen vorheriger Befürchtungen war der Zugang vom Fahrerlager trotzdem jederzeit möglich. Am Nachmittag waren wieder zwei Veranstaltungen zur gleichen Zeit zu bewältigen. Zum einen der 6. MSC-Parallelsalom mit 22 Teilnehmern und zum anderen der 3. und 4. Lauf zu unserem vereinsinternen Turnier.



Der Sonntagvormittag startete dann mit dem 187. PSV-Rennsalom. Aufgrund der kürzeren Strecke gegenüber dem MSC-Rennsalom am Nachmittag war vor der Mittagspause noch Zeit für den 7. MSC-Parallelsalom. Hier gingen nochmal 18 Fahrer an den Start.



Natürlich waren auch wieder viele PSV-Mitglieder am Start. Wer sich für die einzelnen Platzierungen interessiert, kann auf der PSV-Homepage nachforschen.



Detlef Müller

Tag der offenen Tür bei der Polizei



Wie bei den vergangenen drei Malen haben wir unsere Motorsportabteilung beim Tag der offenen Tür der Polizei, der immer in Ruhleben stattfindet, vertreten. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr wettertechnisch etwas ins Wasser gefallen ist, hatten wir diesmal richtig Glück. Strahlender Sonnenschein lockte reichlich Besucher an und so hatten wir auch an unserem Stand viel zu tun.

Marcus Mischok, Hartmut Weigert sowie Annegret und Detlef Müller haben sich viel Mühe gegeben, die Besucher an unserem Stand für den Motorsport und dabei speziell für den Automobilsalom zu begeistern. Dabei haben wir natürlich die Möglichkeiten in unserem Verein hervorgehoben. Auch die Informationen über den Gesamtverein mit seinen vielen Abteilungen und Möglichkeiten zum Sporttreiben kamen nicht zu kurz.

Neben dem Swift der Familie Müller, der als Rennwagen verkleidet, die Möglichkeit des Sporttreibens in den seriennahen Klassen verdeutlichte, hat Hartmut wieder seinen Scirocco ausgestellt. In diesem Jahr ließen wir ihn auf dem Anhänger stehen, aber eine kleine Leiter bot auch den Kindern die Gelegenheit in den Innenraum eines echten Renners zu schauen.

Neben der Vorführung von Slalom-Videos haben wir viele interessante Gespräche an diesem Tag geführt. Besonders gefreut haben wir uns über ältere Sportkameraden, die zu Tempelhofer Zeiten aktiv waren und uns am Stand besucht haben. Aber es waren

auch einige junge Leute da, die ihr Interesse am Motorsport bekundet haben. Vielleicht stößt der eine oder andere tatsächlich zu uns.

Etwas überrascht hat uns die Tatsache, dass viele junge Polizisten den Polizei-Sport-Verein überhaupt nicht kannten. Sogar ein PSV-Handballer wusste nichts von der Existenz der anderen Abteilungen.

Es hat uns allen vieren Spaß gemacht unseren Sport zu repräsentieren und wenn es unsere Veranstaltungstermine zulassen, sind wir beim nächsten Mal wieder dabei.

Detlef Müller

Neue Helme braucht der Sport

Weihnachten steht nicht nur auf dem Kalender, sondern auch bald vor der Tür. Da ab 1. Januar 2020 Helme nach der Norm ECE 22-04 nicht mehr vom DMSB zugelassen sind, hat der eine oder andere jetzt vielleicht eine Idee für den Wunschzettel.

Schock beim Zeitunglesen

Als ich neulich die ADAC-Zeitung durchblättert, bin ich bei diesem Artikel hängengeblieben:

Ein Professor für Verkehrsrecht fordert eine PS-Beschränkung für allzu schnelle Autos. Er sieht darin den einzig gangbaren Weg, "wenigstens die schlimmsten Gefahren zu verhüten, die vom Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit ausgehen".

Das war ein Schock! Ich sah alle meine Autos in Gefahr, denn die Zeitung war die Ausgabe vom Dezember 1969 und damals waren die PS-Zahlen der Autos weit geringer als heute.

Übrigens war es eine schöne Geste vom ADAC mir anlässlich meiner 50jährigen Mitgliedschaft nicht nur eine Ehrennadel zukommen zu lassen, sondern auch eine 50 Jahre alte Zeitung.

Und noch einer!

In einem Buch über die Anfangszeiten des Automobils fand ich folgende Stelle: Der Vikar von Hurley schrieb schon zu Kaisers Zeiten an einen Abgeordneten des britischen Unterhauses: "Es ist meine Absicht in Zukunft keinem Parlamentsabgeordneten meine Stimme zu geben, der nicht verspricht, sich für die gänzliche Abschaffung von Kraftfahrzeugen einzusetzen."

Im Jahr 1903 schreibt eine angesehene Pariser Zeitung: "Das Automobil ist ein hässliches, übelriechendes Ungeheuer, voll der verschiedensten Geräusche, unter denen sich nicht ein einziges befindet, das nicht abscheulich, Ohren und Nerven beleidigend wäre."

Kannten die Greta schon?

Gelesen habe ich das in dem Buch "Als die Autos laufen lernten" von Harvey T. Rowe

Detlef Müller

RSG Stadtslalom

Am 29.09.2019 fand der 7. und 8. Stadtslalom der RSG Neuruppin statt.



Trotz des schlechten Wetters waren viele Teilnehmer erschienen und wollten die Gelegenheit wahr nehmen am einzigen Stadtkurs in Berlin und Brandenburg dabei zu sein.



Es war wieder einmal eine große Herausforderung den eng gesteckten Parcours zu bewältigen. Die Strecke war so schon feucht

aber dann kam der Regen der die Sache nochmals schwieriger gestaltete. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon wenn es 2020 heißt 9. und 10. Stadtslalom der RSG in Neuruppin.



Die PSV Mitglieder Yvonne Dießner und Marco Gierke unterstützten den RSG beim Vorstart.



Gesagt getan !!!

Letzte Turnierläufe in Templin

Am Sonntag den 06.10.2019 fanden in Templin die letzten Turnierläufe des PSV statt.



Das Wetter hat es zum Ende der Saison gut mit uns gemeint.



Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.



Vereinsintern:

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Satzungsgemäß laden wir an dieser Stelle alle Mitglieder der Motorsportabteilung des Polizei-Sport-Vereins-Berlin zur Jahreshauptversammlung am

16. Januar 2020 um 20 Uhr

in das Restaurant "Poseidon" ein.

Anschrift: Fritz-Wildung-Straße 7a,
14199 Berlin



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Kassenprüfer
 - d) Kassenwart
5. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2019
6. Wahl des Alterspräsidenten bzw. des Wahlvorstandes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 15. Dezember 2019 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Beitragszahlungen sollten bis spätestens 31.03.2020 entrichtet werden.

Beitragszahlungen

Bei der Jahreshauptversammlung nehmen wir natürlich gerne Eure Mitgliedsbeiträge für 2020 entgegen. Wer möchte kann seinen Beitrag aber auch auf unser Konto überweisen.



Polizei-Sport-Verein Berlin e.V.

Abteilung Motorsport

Postbank Berlin

IBAN: DE27 1001 0010 0080 3891 07 (BIC: PBNKDEFF)



23. November 2019

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Im Gästehaus der Polizei

Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin



Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Automobil-Clubslalom 2019

Platz	Start Nr. Name Vorname	Fahrzeug	27. MSG 29.03.	28. MSG 30.03.	63. PSV 05.05.	19. MSC 05.05.	76. vcb 25.05.	77. vcb 25.05.	64. PSV 29.06.	78. vcb 31.08.	79. vcb 31.08.	65. PSV 14.09.	20. MSC 14.09.	7. RSG 29.09.	8. RSG 29.09.	Punkte
1.	419 Schäffer Christian	Ford Fiesta	1 v 12 96	3 v 13 81	1 v 12 96	1 v 11 95	1 v 14 96	1 v 13 96	2 v 9 83	1 v 11 95	3 v 11 77	2b 95	1 v 11 95	2 v 7 79	1 v 6 92	764
2.	515 Grossegasse Maximilian	Mini JCW	2 v 9 83		1 v 9 94	1 v 9 94	2 v 8 94	2 v 9 83	2 v 7 79	1 v 9 94	2 v 10 95	1 v 7 93	1 v 7 93	5 v 14 68	2 v 12 88	745
3.	602 Redomski Christian	Citroen AX	1 v 5 90	1 v 6 92	1 v 4 88	1 v 4 88	1 v 4 88	1 v 3 83		1 v 3 83	1 v 3 83	1 v 8 94	1 v 8 94			717
4.	502 Grötzsch Daniel	Mini Cooper S	1 v 9 94	1 v 8 94	5 v 9 50	2 v 9 83	2 v 8 81	1 v 9 94	1 v 7 93	2 v 9 83	2 v 10 85	2 v 7 79	2 v 7 79	3 v 14 82	4 v 12 71	707
5.	309/717/318 Rimpau Michael	BMW	1 v 7 93	2 v 6 75	2 v 12 88	1 v 11 95	2 v 8 94	2 v 8 81	1 v 6 92	2 v 4 63	6 v 13 63	6 v 13 58	6 v 13 58	5 v 10 55	2 v 7 79	697
6.	301 Dießner Thomas	Mazda 3 BK	2 v 7 79	1 v 6 92	2 v 3 50	1 v 4 88	1 v 5 90	3 v 6 58		1 v 8 94	3 v 8 69	2 v 9 83	9 v 9 6	2 v 6 75	3 v 7 64	670
7.	411/312 Wagner Marc-Alexander	BMW 318 IS Mazda MX5	3 v 12 79	2 v 13 88	2 v 12 88	3 v 11 77	3 v 14 82	5 v 13 65	1 v 2 75	3 v 8 69	1 v 8 94	4 v 11 68	2 v 11 86			669
8.	420 Rohrschneider Tommy	BMW 318 IS	2 v 12 88	1 v 13 96	3 v 12 79	6 v 11 50	2 v 14 89	3 v 13 81		2 v 11 86	1 v 11 95					664
9.	410 Schäffer Jennyfer	Ford Fiesta	4 v 12 71	4 v 13 73	4 v 12 71	2 v 11 86	4 v 14 75	4 v 13 73	3 v 9 72	7 v 11 41	2 v 11 86	2 v 11 86	3 v 11 77	1 v 7 93	2 v 6 75	651
10.	418 Thranhardt Stefan	Opel Corsa B GSI	9 v 12 29	6 v 13 58	5 v 12 63	5 v 11 59	5 v 14 68	2 v 13 88	1 v 9 94	3 v 11 77	5 v 11 59	3 v 11 77	5 v 11 59	1 v 8 94	2 v 8 81	642
11.	205 Platen Lukas	VW Polo GTI	1 v 2 75	1 v 2 75	1 v 3 83	1 v 3 83	1 v 4 88	2 v 4 63	1 v 1 50	1 v 2 75	2 v 2 25	1 v 2 75	2 v 2 25	2 v 4 63	1 v 4 88	642
12.	509/725 Franke Olaf	Renault Clio		2 v 8 81	2c 83	2c 61			3b 58	2c 50	2c 75	2c 13 v 13	3b 4	2c 89	2c 96	593
13.	504 Kirke Marco	Renault Clio Williams	4 v 9 61	4 v 8 56	3 v 9 72	3 v 9 72	3 v 8 69	3 v 9 72	3 v 7 64	4 v 9 61	5 v 10 55	4 v 7 50	4 v 7 50	1 v 14 96	3 v 12 79	585
14.	302 Müller Klaus	VW Golf III	2a 64	2a 58	2a 83	2a 63	2a 70	2a 75	2a 25			2a 50	2a 50	2a 58	2a 36	521
15.	716/503 Platen Michael	BMW M3 Mazda MX5	3b 25	3b 50	3b 63	3b 59	3b 6	3b 94	2c 50	2a 19	2a 44	2c 64	2c 64			488
16.	510 Zantow Kai	Peugeot 206	3 v 9 72	3 v 8 69	6 v 9 39	5 v 9 50	6 v 8 31	5 v 9 50		6 v 9 39	7 v 10 35	5 v 7 36	6 v 7 21	4 v 14 75	5 v 12 63	457
17.	207 Krämer Ulrich	Alfa Romeo Guilietta			1b 50	1b 17	1b 38	1b 38	2 v 2 25	1b 75	1 v 2 25	2 v 2 75	1 v 1 75	1b 88	2 v 4 63	452
18.	555 Grunow Thomas	Abarth 995	2c 39	2c 44	2c 61	2c 39	2c 56	2c 61		2c 72	2c 65			2c 7 v 14		452
19.	415 Müller Mario	Suzuki Swift Sport	6 v 12 54	7 v 13 50	6 v 12 54	7 v 11 41			4 v 9 61	5 v 11 59	6 v 11 50	6 v 11 50	6 v 11 50			428
20.	417 Lüdicke Frank	Ford Puma	7 v 12 46	5 v 13 65	10 v 12 21	8 v 11 32				4 v 11 68	4 v 11 68	5 v 11 59	4 v 11 68			427
21.	409 Müller Timo	Suzuki Swift Sport	5 v 12 63	8 v 13 42	7 v 12 46	4 v 11 68	6 v 14 61	7 v 13 50		9 v 11 23	11 v 11 5	7 v 11 41	7 v 11 41			412
22.	303 Dießner Yvonne	Mazda 3 BK	4 v 7 50	4 v 6 42	3 v 3 17	4 v 4 13	4 v 5 30	4 v 6 42		5 v 8 44	6 v 8 31	4 v 9 61	4 v 9 61	4 v 6 42	4 v 7 50	392
23.	414 Reimann Andreas	VW Polo GTI	8 v 12 38	9 v 13 38	8 v 12 38	8 v 11 23	8 v 14 46	8 v 13 42	6 v 9 39	8 v 11 32	7 v 11 41	8 v 11 32	8 v 11 32	5 v 7 36	5 v 6 25	315
24.	412/315 Stropp Christian	VW Polo II GT VW Polo GTI	12 v 12 4	13 v 13 4	13 v 13 4	10 v 11 14	11 v 14 25	12 v 13 12	9 v 9 6	4 v 8 56	7 v 8 19	8 v 9 17	6 v 9 39			188
25.	505 Hedelt Jasmina	Abarth 995			2c 9 v 9	2c 28	2c 6	2c 17		2c 8 v 9	2c 6 v 10			2c 9 v 14		158

Mannschafts-Cup Berlin-Brandenburg im Clubslalom 2019

Platz	Mannschaft	Namen	Fahrzeug	Motorsport-Club	27.MSG 29.03.	28.MSG 30.3.	63.PSV 05.05.	19.MSC 05.05.	76.vcb 25.05.19	77.vcb 25.05.19	64.PSV 29.06.	76.vcb 31.08.	79.vcb 31.08.	65.PSV 14.09.	20.MSC 14.09.	7.RSG 29.09.	8.RSG
1	MSC Groß Dollin e.V. im ADAC	Grossegasse, Maximilian	Mini JCW	MSC Groß Dollin	83		94	94	94	83	79	94	95	93	93	68	88
		Müller, Klaus	VW Golf 3	MSC Groß Dollin	64	58	83	63	70	75	25			50	50	58	36
		Rimpau, Michael	BMW 13 S	MSC Groß Dollin	93	75	88	95	94	81	92	63	63	58	58	55	79
		Rohrschneider, Tommy	BMW 318 IS	MSC Groß Dollin	88	96	79	50	89	81		86	95				
		Wagner, Marc-Alexander	BMW 318 IS	MSC Groß Dollin	79	88	88	77	82	65	75	69	94	68	86		
2	Scudi Avus Racing	Punkte 2115															
		Naumann, Michael	Citroen AX	Scuderia Avus	264	259	270	266	277	245	246	249	284	219	237	181	203
		Redonski, Christian	Citroen AX	Scuderia Avus	30	75	13	63	63	50	25	50	50	81	81		
		Schäffer, Christian	Ford Fiesta	Scuderia Avus	96	81	96	95	96	96	83	95	77	95	95	79	92
		Schäffer, Jennyfer	Ford Fiesta	Scuderia Avus	71	73	71	86	75	73	72	41	86	86	77	93	75
3	Berliner Baren vom PSV	Punkte 2085															
		Dießner, Thomas	Mazda 3	PSV Berlin	257	248	255	269	259	252	190	228	246	275	270		
		Girke, Marco	Renault Clio Williams	PSV Berlin	79	92	50	88	90	58		94	69	83	6	75	64
		Lüdicke, Frank	Ford Puma	PSV Berlin	61	56	72	72	69	72	64	61	55	50	50	96	79
		Müller, Timo	Suzuki Swift Sport	PSV Berlin	46	65	21	32				68	68	59	68		
4	Pistenräuber	Thranhardt, Stefan	Opel Corsa B GSI	PSV Berlin	63	42	46	68	61	50		59	5	41	41		
		Punkte 1835															
		Bachmann, Raiko	Suzuki Swift Sport	PSV Berlin	29	58	63	59	68	88	94	77	59	77	59	94	81
		Dießner, Yvonne	Mazda 3	PSV Berlin	203	215	185	228	227	218		239	196	219	177	265	224
		Grunow, Thomas	Abarth 595	PSV Berlin	50	42	17	13	30	42	50	50	23	23	5	64	58
4	Klatte, Clemens	Müller, Mario	Mini Cooper S	PSV Berlin	39	44	61	39	56	61		44	31	61	61	42	50
		Punkte 1390															
			Suzuki Swift Sport	PSV Berlin	75	83						88	38			85	85
				PSV Berlin	54	50	54	41			61	59	50	50	50		
				PSV Berlin	179	177	132	93	125	122		219	153	134	116	203	193

Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Automobilsalom 2019

Platz	Name	Fahrzeug	185.PSV	31. MSC	187. PSV	33. MSC	Punkte
			15.06.	16.06.	15.09.	15.09.	
1	Platen, Lukas	VW Golf III	83	50	83	83	299
2	Ernst, Hans-Heinrich	Opel Kadett	59	59	88	88	294
3	Redomski, Christian	Citroen AX	25	79	90	88	282
4	Hens, Klaus	Mada mx 5 /Alpine A 110	21	36	90	90	237
5	Grossegesse, Maximillian	Mini JCW	50	50	50	83	233
6	Platen, Michael	VW Golf III	17	83	50	50	200
7	Grötzsch, Daniel	Mini Cooper S			83	50	133
8	Thränhardt, Stefan	Opel Corsa B GSI	8	36	50	38	132
9	Rimpau, Michael	Mazda mx 5	7	50	30	30	117
10	Rohrschneider, Tommy	Mazda mx 5			42	72	114
11	Müller, Klaus	VW Golf III	50	17	17	17	101
12	Dießner, Thomas	Mazda 3	31	19	50		100
13	Krämer, Ulrich	Alfa Romeo Guilietta			30	50	80
14	Müller, Mario	Suzuki Swift Sport	19	31	8	13	71
15	Dießner, Yvonne	Mazda 3	6	6	10	30	52
16	Wagner, Marc-Alexander	BMW 318 IS	0				0
17	Franke, Olaf						0
18	Girke, Marco						0
19	Grunow, Thomas						0
20	Hedelt, Jasmina						0
21	Lüdicke, Frank						0
22	Müller, Timo						0
23	Reimann, Andreas						0
24	Schäffer, Christian						0
25	Schäffer, Jennyfer						0
26	Stropp, Christian						0
27	Zantow, Kai						0



Listen erstellt von Thomas Dießner und ohne Gewähr

2019

AKTUELLER PUNKTESTAND

Platz	StNr	Name	Ortsclub	Fahrzeug Liz.-Nr.	V1 29.03.	V2 30.03.	V3 05.05.	V4 25.05.	V5 25.05.	V6 31.08.	V7 31.08.	V8 14.09.	V9 29.09.	V10 29.09.	Ges.- pkt.
1.	502	GRÖTZSCH Daniel	Hoppegarten	Mini Cooper S NC1175979	2c 1.v.9	2c 1.v.8	2c 2.v.9	2c (2.v.8)	2c 1.v.9	2c 2.v.9	2c 2.v.9	2c (2.v.7)	2c (3.v.14)	2c (4.v.12)	531
2.	717	RIMPAU Michael	Hertzberg	BMW E36 GTR NB 1139766	2a 1.v.7	2a 2.v.6	3b 1.v.11	3b 1.v.9	3b 2.v.8	3b (2.v.4)	3b (2.v.4)	3b (6.v.13)	3b (5.v.10)	2a 2.v.7	517
3.	410	SCHÄFFER Jennyfer	Scuderia Avus	Ford Fiesta Sport NC 1155237	2b (4.v.12)	2b (4.v.13)	2b 2.v.11	2b 4.v.14	2b (4.v.13)	2b (7.v.11)	2b 2.v.11	2b 2.v.11	2b 2.v.6	2b 2.v.6	501
4.	411	WAGNER Marc-Alexander	MSC Groß Dölln	BMW 318is NB1127311	2b 3.v.12	2b 2.v.13	2b 3.v.11	2b 3.v.14	2b (5.v.13)	2b 3.v.8	2a 1.v.8	2b (4.v.11)	2b (DNS)	2b (DNS)	489
5.	418	THRÄNHARDT Stefan	Panketal	Opel Corsa B CSF NB 1137034	2b 29	2b 58	2b 1b	2b 59	2b 58	2b 2.v.11	2b 3.v.11	2b (5.v.11)	2b 3.v.8	2b 2.v.8	485
6.	205	PLATEN Lukas		VW Polo GTI N1197168	1b 1.v.2	1b 1.v.2	1b 1.v.3	1b 1.v.4	1b (2.v.4)	1b 1.v.2	1b (2.v.2)	1b 1.v.2	1b 1.v.4	1b 1.v.4	484
7.	504	GIRKE Marco		RENAULT Clio Williams NC 1065134	2c (4.v.9)	2c (4.v.8)	2c 3.v.9	2c 3.v.8	2c 4.v.9	2c (5.v.10)	2c (4.v.7)	2c 1.v.14	2c 2.v.12	2c 2.v.12	458
8.	509	FRANKE Olaf	PSV Berlin	Renault Clio NCL161320	2c (DNS)	2c 2.v.8	2c 4.v.9	2c (DNS)	2c (5.v.9)	2c 3.v.10	2c 7.v.13	2c 5.v.14	2c 2.v.14	2c 1.v.12	452
9.	308	JANETZKO Thorsten		BMW E36 318i NC177267	2a (5.v.7)	2a 2.v.6	2a 3.v.4	2a 3.v.5	2a 1.v.6	2a 2.v.8	2a 2.v.8	2a (9.v.9)	2a 1.v.6	2a (6.v.7)	434

Platz	SNr	Name	Ortsclub Wohnort	Fahrzeug Liz.-Nr.	V1 29.03.	V2 30.03.	V3 05.05.	V4 25.05.	V5 25.05.	V6 31.08.	V7 31.08.	V8 14.09.	V9 29.09.	V10 29.09.	Ges.- pkt.
10.	601	NAUMANN Michael		CITROEN AX GTI	3a (4.v.5)	3a 2v.6	3a 2v.4	3a 2v.3	3a (2.v.3)	3a 2v.3	3a 2v.3	3a 2v.8	3a (DNS)	3a (DNS)	382
11.	510	ZANTOW Kai	Ludwigsfelde	PEUGEOT 206	30 75	63	63	63	50	50	50	81	0	0	379
12.	555	GRUNOW Thomas	Britz	NC 1184083	72	69	50	31	50	39	35	36	75	63	352
13.	417	LÜDKE Frank	PSV Berlin	FORD Puma	2b 7x.12	2b 5v.13	2b 8v.11	(DNS)	(DNS)	4v.11	4v.11	2b 5v.11	2b (DNS)	2b (DNS)	338
14.	716	PLATEN Michael	Scuderia Avus	BMW M3	3b 2v.2	3b 2v.3	3b 5v.11	3b (9.v.9)	1.v.8	7.v.8	5.v.8	3.v.7	2c (DNS)	2c (DNS)	336
15.	207	KRÄMER Ulrich	Berlin	Alfa Romeo Giulietta 1.8	1b (DNS)	1b (DNS)	1b (3.v.3)	1b 3v.4	1b (2.v.2)	1b 1.v.2	1b 2.v.2	1b 2.v.4	1b 2.v.4	1b 2.v.4	327
16.	409	MÜLLER Timo	PSV Berlin	Suzuki Swift Sport/Opel	2b 5v.12	2b 8v.13	2b 4v.11	2b 6v.14	2b 7v.13	2b (9.v.11)	2b (11.v.11)	2b 7v.11	2b (DNS)	2b (DNS)	325
17.	415	MÜLLER Mario	PSV Berlin	Opel Kadett C Coupe/Suzuki	2b 6v.12	2b 7v.13	2b 7v.11	(DNS)	(DNS)	5v.11	6v.11	2b 6v.11	2b (DNS)	2b (DNS)	304
18.	303	DIESSNER Yvonne	PSV Berlin	Mazda 3	2a 4v.7	2a 4v.6	2a (4.v.4)	2a (4.v.5)	2a 4v.6	2a 5.v.8	2a (6.v.8)	2a 4v.9	2a (4.v.6)	2a 4.v.7	289
19.	311	ALBRECHT Peter	Berlin	Citroen Saxo	2a 6v.7	2a (6.v.6)	(DNS)	(4.v.4)	2a 5.v.6	2a 6.v.8	2a 4.v.8	2a 6.v.9	2a (6.v.6)	2a 1.v.7	265
20.	505	HEDEL Jasmina	Rudersdorf	Alarh 995 Competitione	2c (DNS)	2c (DNS)	2c 7x.9	2c 8.v.8	2c 8.v.9	2c 6.v.10	2c 6.v.10	2c (DNS)	2c 9.v.14	2c (DNS)	152
21.	412	STROPP Christian	Berlin	VW Polo 2 GTI	2b (12.v.12)	2b (13.v.13)	2b 10.v.11	2b 11.v.14	2b 12.v.13	2b 4.v.8	2b 7.v.8	2b 8.v.9	2b (DNS)	2b (DNS)	143

Legende: n.a. = noch nicht eingeschrieben, n = nicht teilgenommen, Platzierung in Klammern (n.v.n) = Streikresultat

V1 = 27. MSO Eberswalde Clubsport-Slalom / Tempelhofe Ring (30.03.2019)
V2 = 27. MSO Eberswalde Clubsport-Slalom / Tempelhofe Ring (30.03.2019)
V3 = 10. MSC-Championat des NRC Groß Döhlen / Haggelitz Vennewitz (05.05.2019)
V4 = 78. ADAC/VCB Automobil Berlin / TT-Ring Kallchen (29.09.2019)
V5 = 77. ADAC/VCB Automobil Berlin / TT-Ring Kallchen (29.09.2019)

V6 = 78. ADAC/VCB Automobil Berlin / TT-Ring Kallchen (31.08.2019)
V7 = 79. ADAC/VCB Automobil Berlin / TT-Ring Kallchen (31.08.2019)
V8 = 20. Championat des MSC Groß Döhlen / Groß Döhlen (14.09.2019)
V9 = 7. ADAC-HSG Stahlslalom Neuruppin, Neuruppin (25.09.2019)
V10 = 8. ADAC-HSG Stahlslalom Neuruppin, Neuruppin (29.09.2019)



Herzlichen Glückwunsch

November

Philip Walsdorf	09.11.
Denise Schneider	21.11.
Gerd Lutz	22.11.
Martin Schreck	25.11.
Norbert Malcher	26.11.
Timo Müller	26.11.

Dezember

Ralf Budach	04.12.
Christian Müller	08.12.
Alina Süß	10.12.
Michael Naumann	12.12.
Friedrich Weis	15.12.
Sebastian Bunzel	18.12.
Klaus Röding	23.12.
Eckard Straß	24.12.
Joachim Manger	27.12.
Michael Viehstädt	31.12.

Januar

Timo Bünger	07.01.
Ingo Dohnke	11.01.
Paul Müller	13.01.
Hans-Heinrich Ernst	18.01.
Clemens Klatte	21.01.
Gisela Lange	21.01.
Detlef Müller	21.01.
Marion Schneider	23.01.
Marcus Süß	30.01.
Yvonne Dießner	31.01.



Ein Besuch beim Rowe-6 h-Rennen der VLN

Ein etwas anderer Veranstaltungs-(Urlaubs-)bericht



Wer im Erdkundeunterricht aufgepasst hat, kennt sie, die wichtigsten Höhenzüge im Südwesten Deutschlands. Den Westerwald, den Taunus und den Hunsrück. Sie betten die Flüsse Rhein und Mosel in ihrer Mitte ein. Da war aber noch ein vierter Höhenzug, die Eifel, den kennen natürlich alle Motorsportler, egal wie die Note im Erdkundeunterricht war. Genau hier zog es uns im diesjährigen Sommerurlaub hin. Bevor wir an der Mosel und am Rhein die Landschaft und den Wein genießen wollten, kam der eigentliche Höhepunkt, der Besuch des 6-Stunden-Rennens, gleich am Anfang der Reise.



Quartier bezogen wir in dem kleinen Örtchen Welcherath, keine fünf Minuten vom Nürburgring entfernt, stilecht im Gästehaus „Fuchsröhre“, im Zimmer „Schuhmacher“. Die kleine Straße vor unserem Fenster ist ein wichtiger Zufahrtsweg zum Ring und so konnten wir riesige Renntransporter und heiße Rennwagen beobachten, die hier durch den Ort zirkelten. Der Sound, der hier verbreitet wurde, ist geradezu Musik in den Ohren.



Am Sonnabend hieß es dann früh aufstehen, denn wir wollten natürlich möglichst viel vom Trainings- und Rennengeschehen mitbekommen. Mit VIP-Karten standen uns fast alle Türen offen. Bei der Ankunft am Ring bekamen wir dann auch gleich die erste Sehenswürdigkeit der Gegend zu spüren. Das berühmte Eifelwetter. Regen und Nebel mit sehr geringer

Sichtweite. Entsprechend trostlos ging es dann auch im Fahrerlager zu. Türen und Zelte waren dicht verschlossen, nur hier und da arbeiteten ein paar bedauernswerte Mechaniker trotz des Wetters an einem verunfallten Fahrzeug. Ein kleiner verwaister Polizeiparkplatz ließ den Schluss zu, dass es im Motorsport weitaus friedlicher zugeht als beim Fußball.



Der Pit-Walk war dann schon interessanter. Die Boxen waren geöffnet und die Einblicke ließen das Technikerherz höherschlagen. Hier und da ein Foto und sogar das eine oder andere Schwätzchen war möglich. Beim Gang durch die Startaufstellung kam dann die erste Enttäuschung. Der Manta, ein besonderer Publikumsliebbling am Ring, wurde wieder in die Box geschoben. Auch der anschließende Start aus der Boxengasse brachte nichts. Vor der Einfahrt zur Nordschleife kam er über die Kurzanbindung zurück. Aus und vorbei.

Überhaupt der Start. Um von der Startaufstellung rechtzeitig auf

die gegenüberliegende Tribüne zu gelangen, musste man sich schon sehr beeilen. Schließlich will man ja nichts verpassen. Wenn fast 150 Rennfahrzeuge, aufgeteilt in drei Startgruppen Tempo machen und dabei riesige Gischtwolken hinter sich herziehen, läuft schon ein Gänsehautschauer über den Rücken.



Nach zwei Runden waren dann schon die ersten Boxenstopps fällig, denn die Gischtwolken, die Regentropfen und der Nebel waren plötzlich verschwunden. Slicks waren fällig. Und siehe da, plötzlich steht sie da, für alle sichtbar.

Die Nürburg legte ihren Nebelumhang ab und von da an herrschte sehr warmes Sommerwetter. Durch die lange Renndauer gab es natürlich auch die Möglichkeit andere Zuschauerpunkte zu besuchen. Natürlich musste auch ein Gang durch den Ring-Boulevard sein. Zur Zieldurchfahrt war dann natürlich wieder die Anwesenheit auf der Tribüne „Pflicht“.



Einen so anstrengenden Renntag beschließt man natürlich in Adenau, in der Pizzeria Pinocchio. In Adenau spürt man regelrecht die Nähe zum Ring und zum Motorsport. Sogar einige Bordsteinkanten sind in rotweiß, also in den Farben der Curbs gestrichen. Kleine enge Straßen von Autos und Menschen bevölkert. Hier herrscht das Leben, im Gegensatz zu anderen Städten, wo nach Geschäftsschluss die Fußgängerzonen ausgestorben sind.



Nach so viel Motorsport war dann Entspannung angesagt und der erholsame Teil des Urlaubs konnte beginnen.



Detlef Müller

Fotos: Detlef Müller

Aus für den Manta

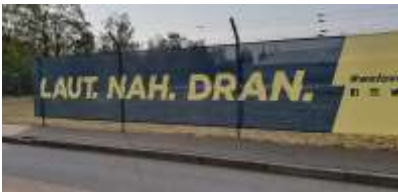
Auch bei schlechten Wetter Charmant, die Hostessen an einer Ferrari-Box
Optisch und akustisch ein Genuss, der Start zu den 6 Stunden.

Weitere Fotos: nuerburgring.de

Ausflug zur DTM am Lausitzring 25.08.2019



Bei einem heißen Sommer Tag bei gefühlt 40 Grad machten wir uns auf zum Lausitzring. Hier wurde viel PS geboten und spannende Rennen.



Neben der DTM fuhr noch die Tourenwagen Classics mit interessanten Fahrzeugen. Es war schön zu sehen das die alten Fahrzeuge auch heute noch gerne für Rennen gefahren werden.



Mittags fanden auch Taxifahrten statt. Ich war fast versucht eine zu machen mit diesem Fahrzeug.

Da schlug mein Motorsport Herz etwas höher.



Es gab viel zu sehen auf dem Gelände. Sowie Neuvorstellungen,



Fahrzeuge aus dem Aktuellern Rennen



und die schöne Kulisse.



Es war ein sehr schöner Tag mit viel Motorsport.

Yvonne Dießner